



©pmweber
K.Hillermann

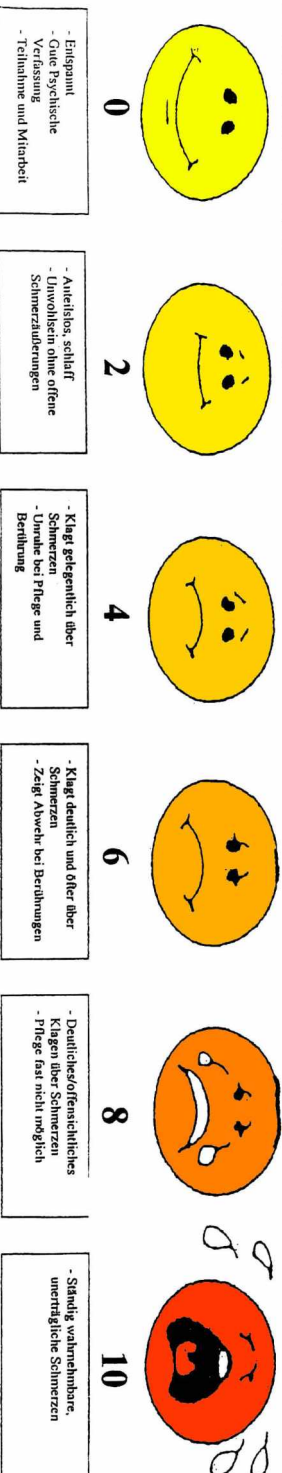
Information für Kinder, Jugendliche und Eltern

Schmerztherapie



Universitätsklinikum
Tübingen

Schmerzmessung ab 4 Jahren: SMILEY SKALA



Schmerzmessung ab 9 Jahren: NUMERISCHE SKALA



Keine Schmerzen

Quelle: Qualitätsmanagement „Schmerz“ St. Anna Kinderspital

stärkste vorstellbare Schmerzen

Liebe Kinder und Jugendliche,
sehr geehrte Eltern,

starke akute oder chronische Schmerzen müssen nicht sein. Alle Schmerz-
äußerungen sind ernst zu nehmen.

Um die Schmerzerfassung und die daraus folgende Schmerztherapie
optimal und individuell zu gestalten, ist es notwendig, die Schmerzen zu
erfassen und zu dokumentieren.

Das Schmerzempfinden ist eine persönliche Wahrnehmung, welche auf
Erfahrung beruhen kann. Aus diesem Grund findet bei der stationären
Aufnahme eine Befragung zum bisherigen Schmerzerleben statt.

Hierfür hat die Arbeitsgruppe „Schmerz“ der Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin alters entsprechende Schmerzerfassungsskalen zusam-
mengestellt. (siehe folgende Seiten).

Damit findet eine regelmäßige Erfassung statt, ob Schmerzen vorhanden
sind und wie stark diese empfunden werden, um entsprechend darauf zu
reagieren. Bei Ergebnissen ab 3 Punkten besteht Handlungsbedarf.

Bei einem ruhigen Schlaf, muss keine Schmerzerfassung erfolgen.

Medikamente benötigen unterschiedliche Zeitspannen, bis ihre Wirkung in
vollem Umfang freigesetzt ist. Um so genannte „Schmerzsitzen“ zu
vermeiden, ist es nötig, Medikamente in regelmäßigen Abständen zu
verabreichen, auch wenn zu diesem Zeitpunkt keine oder nur geringe
Schmerzen empfunden werden.

Ergänzend zur medikamentösen Behandlung wenden wir in unserer Klinik
entsprechende Pflegemaßnahmen an wie z.B. Lagerungsunterstützung,
Kälte- und Wärmebehandlung.

Die Integration von alternativen Schmerztherapien ist nach Rücksprache
mit dem Stationsarzt oder der Pflegebezugsperson prinzipiell möglich.

Wir möchten Euch / Ihnen mit diesen Informationen während der gesamten
Betreuung eine gute Hilfestellung bieten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

NIPS-Schmerzskala für Neugeborene (Neonatal Infant Pain Scale)

Patient:	Datum der Messung:	Punkte
Geburtsdatum:	Durchgeführt von:	
1. Gesichtsausdruck:	Entspannt Grimmassieren/Stirnrunzeln	0 1
2. Weinen:	Keines Leicht; ist zu trösten Schreien, hohe Töne; ist nicht zu trösten	0 1 2
3. Atmung:	Ruhig Verändert, unregelmäßig	0 1
4. Arme:	Entspannt, locker Gebeugt, gestreckt	0 1
5. Beine:	Entspannt, locker Gebeugt, gestreckt	0 1
6. Bewusstseinszustand:	Schläft/wach, zufrieden Wach, unruhig, gereizt	0 1
Auswertung:	0-2 Punkte: Gute Analgesie 3-4 Punkte: Mäßig 5-7 Punkte: Schlecht	

Schmerzmessung von 0 bis 4 Jahre: KUSS Skala

Beobachtung	Bewertung	Punkte
Weinen:	Gar nicht Stöhnen, Jammern, Wimmern Schreien	0 1 2
Gesichtsausdruck:	Entspannt, lächelnd Mund verzerrt Mund und Augen grimmassieren	0 1 2
Beinhaltung:	Neutral Strampelnd, tretend An den Körper gezogen	0 1 2
Rumpfhaltung:	Neutral Unstet Krümmen, Aufbäumen	0 1 2
Motorische Unruhe:	Nicht vorhanden Mäßig Ruhelos	0 1 2